



08/19

Informationen der
Vereinten
Dienstleistungsgewerkschaft
Fachbereich 11

Diese Ungewissheit macht uns krank!

Herr Spohr, Fr. Dr. Volkens, treten Sie sofort mit uns in Verhandlungen zu einer "best owner-Vereinbarung"!

Liebe Kollegin, lieber Kollege,
trotz...

- der Übergabe von über 4000 Unterschriften von LSG-KollegInnen gegen den Verkauf,
- der vielen KollegInnen, die auf den gut besuchten Betriebsversammlungen ihren Unmut geäußert haben,
- tausender neuer Unterschriften gegen den Verkauf von Kolleg/innen aus dem gesamten Lufthansa Konzern, der Technik, Cargo, dem fliegenden Personal, dem Boden...
- vieler Stimmen aus Politik und Öffentlichkeit gegen den Verkauf,

...gibt es bis heute weiterhin **keine Aussage von Carsten Spohr und Dr. Bettina Volkes dazu wie es mit uns weitergeht.**

Der Vorstand hält an seinen Verkaufsplänen fest und schweigt zu unseren Forderungen:

Kein Verkauf der LSG!

Erhalt aller Arbeitsplätze!

Erhalt aller Sozialstandards!

Diese Ungewissheit macht uns krank! Wir wollen wissen, wie es mit uns weitergeht!

Was können wir im Weiteren tun?

Können wir gegen einen Verkauf streiken?

Die deutsche Gesetzgebung erlaubt leider keinen Streik gegen unternehmerische Entscheidungen. Die unternehmerische Entscheidung, ob wir verkauft werden oder

nicht, liegt damit einzig und allein beim Vorstand der Lufthansa.

Die Entscheidung können wir als ver.di bei der LSG nicht direkt beeinflussen. Der Vorstand redet jedoch viel von sozialer Verantwortung und dass es eine "gute Lösung" für uns geben soll. Bisher ohne konkret zu werden.

Wir sagen laut und deutlich:

Wir sind gegen einen Verkauf! Wir sind LufthanseatInnen durch und durch! Wir sind stolz auf unseren gelben Ausweis und wollen auch weiterhin Teil der Lufthansa-Familie sein! Wir wollen, dass auch in Zukunft die Lufthansa weiterhin als Familie besteht!

ver.di hat heute den Vorstand zu Verhandlungen aufgefordert. Unser Ziel: eine "best owner-Vereinbarung".

Wir haben **heute**, am **15. Juli 2019** den Vorstand der deutschen Lufthansa aufgefordert, mit uns sofort in Verhandlungen zu gehen. Wir wollen und werden nun mit dem Vorstand eine so genannte **"best-owner Vereinbarung"** verhandeln. Ziel dieser Vereinbarung ist:

Die Lufthansa muss Haupteigentümerin der LSG bleiben



Sollte es zu einem Verkauf kommen, muss die Lufthansa mit ver.di und dem Konzernbetriebsrat der LSG in einem Vertrag vereinbaren, dass ein Verkauf nur stattfinden darf, wenn der Käufer sich tarifvertraglich verpflichtet, alle Arbeitsplätze zu schützen und alle Sozialstandards weiterhin zu gewähren.

Das würde bedeuten: Kein Verkauf unserer Rechte, kein Verkauf unserer Arbeitsplätze!

Am Montag, den 29. Juli treffen wir das nächste Mal auf den Vorstand. Wir erwarten diesmal endlich konkrete Aussagen und Angebote.

Wie geht es jetzt weiter?

Wir bleiben am Ball! Wir sind weiterhin aktiv und organisieren Widerstand!

Wir vernetzen uns weiterhin international. Unsere 10.000 Kollegen und Kolleginnen in den USA stehen kurz vor einem Streik. Wir werden sie bald mit einer ver.di-Delegation in Washington besuchen und sie unterstützen. Auch mit den gewerkschaftlichen VertreterInnen der anderen LSG Standorte weltweit sind wir über unseren internationalen Dachverband ITF im Austausch.

Die nächsten Termine

19.07. | ver.di Vertrauensleutetreffen in München.

23.07. | ver.di LSG-Delegation fährt nach Washington zur Unterstützung der möglichen Streikvorbereitungen von rund 10.000 Kolleg/innen in den USA. Nur zusammen sind wir stark!

29.07. | Strategieworkshop des ver.di Koordinierungskreises in Frankfurt. Wie erreichen wir das Beste für alle Kolleg/innen der LSG?

29.07. abends | Gespräch mit dem Lufthansa Vorstand zu unseren Forderungen und dem Stand des Verkaufsprozesses

30.07 | ver.di wird alle Beschäftigten der LSG über das Gespräch mit dem Vorstand am Vortag informieren

30./31.07 | Treffen des Konzernbetriebsrates der LSG. Planung der nächsten Schritte.

31.07. | ver.di-Vertrauensleutetreffen in Frankfurt
1.08. | Treffen des ver.di-Koordinierungskreises (der ver.di Geschäftsfeldtarifkommission) zur Planung der nächsten Schritte.

8.08. | Treffen der ver.di Konzerntarifkommission Lufthansa. Thema: *Ist der Verkauf der LSG der Anfang vom Ende des integrierten Lufthansa-Konzerns? "Ja zum Aviation Konzern"*

15.08. | Treffen des ver.di Koordinierungskreises. Planung der nächsten Schritte.

28.08. | Treffen der ver.di Geschäftsfeldtarifkommission. Planung der nächsten Schritte.

3.09. | deutschlandweite Betriebsversammlungen an allen LSG Standorten.

5.09. | Internationaler Gipfel der LSG Beschäftigten in Frankfurt, organisiert von ver.di und unserer Dachorganisation "Internationale Transportarbeiter- Förderation" (ITF).

Dazwischen kann es immer wieder zu überraschenden Aktionen kommen.

Dein ver.di-LSG-Koordinierungskreis (ver.di-Geschäftsfeldtarifkommission und ver.di-Vertrauensleute-SprecherInnen)

Frankfurt, 15. Juli 2019

Wann, wenn nicht jetzt? Wer, wenn nicht wir?



Werde **ver.di-Mitglied**

<https://mitgliedwerden.verdi.de>



Like die **Facebookseite**
„Kein Verkauf der LSG“

<https://www.facebook.com/Kein-Verkauf-der-LSG-363855434246246/>



whatsapp- Newsletter

News, Aktionen, Presseartikel & Mitmachmöglichkeiten. Trag dich ein auf www.LSGnot4sale.de

